

**AGRARWIRTSCHAFT
AGRARVERFASSUNG
UND
LÄNDLICHE
GESELLSCHAFT
IM
MITTELALTER**

**VON
WERNER RÖSENER**

**R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 1992**

Inhalt

I. Enzyklopädischer Überblick

1. Einführung	1
2. Frühmittelalter (6.-10. Jahrhundert).	3
2.1 Bevölkerungsentwicklung, Siedlungsverhältnisse und Agrarwirtschaft	3
2.2 Entstehung, Ausbreitung und Verfestigung der Grundherrschaft	7
2.3 Sozialstruktur auf dem Lande	14
3. Hochmittelalter (11.-13. Jahrhundert).	16
3.1 Landesausbau und Intensivierung der Agrarwirt- schaft	16
3.2 Strukturwandel der Grundherrschaft	22
3.3 Veränderungen in der ländlichen Sozialstruktur	27
4. Spätmittelalter (14. und 15. Jahrhundert).	31
4.1 Wüstungen und Veränderungen in der Boden- nutzung	31
4.2 Strukturen der spätmittelalterlichen Agrar- verfassung	36
4.3 Die soziale Lage der bäuerlichen Bevölkerung	42

II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung

1. Agrarhistorische Gesamtdarstellungen	49
2. Frühmittelalter (6.-10. Jahrhundert).	52
2.1 Landesausbau, Siedlungsverdichtung und Agrar- wirtschaft	52
2.2 Probleme der neueren Grundherrschaftsforschung	57
2.3 Soziale Veränderungen im Frühmittelalter	68

3. Hochmittelalter (11.-13. Jahrhundert)	72
3.1 Aspekte der agrarwirtschaftlichen Umwälzung im Hochmittelalter.	72
3.2 Die Auflösung der Villikationsverfassung und die Entstehung neuer Formen der Landvergabe	81
3.3 Freibauern, Gemeindebildung und bäuerlicher Widerstand	88
4. Spätmittelalter (14. und 15. Jahrhundert).	95
4.1 Wüstungen und Agrarkrise.	95
4.2 Krise und Wandel der Grundherrschaft	102
4.3 Die Bauern im Spätmittelalter.	110
 <i>///. Quellen und Literatur</i>	
A. <i>Quellen</i>	117
B. <i>Literatur</i>	119
1. Allgemeine und epochenübergreifende Literatur	119
2. Frühmittelalter (6.-10. Jahrhundert).	123
3. Hochmittelalter (11.-13. Jahrhundert).	127
4. Spätmittelalter (14. und 15. Jahrhundert).	129
 Register.	 135
 Themen und Autoren.	 142